

Fach: Bildende Kunst – Klassenstufe: 7 / 8

Stundenumfang / Besonderheiten:

2 Wochenstunden in Klasse 7 / 1 Woche Projekt in Jugendkunstschule /

1,5 Wochenstunden in Klasse 8 (epochal 1 Std. u. 2 Std.) / Nutzung regionaler Lernorte (z.B. Schlosspark)

Lernkontrollen: Je Halbjahr in Klasse 7 und 8 erfolgt verbindlich eine Kurzkontrolle zu je einem Themenfeld.

Themenfelder: Von der künstlerischen Sprache des Menschen in der Malerei / Von der künstlerischen Sprache des Menschen in der Grafik

Von der künstlerischen Sprache des Menschen in der Plastik / Von der künstlerischen Sprache des Menschen in Architektur und Design

Themenfeld: Von der künstlerischen Sprache des Menschen in der Malerei

Inhalte / Methoden	Kompetenzen Die SuS können... (Niveaustufen)	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke / Alltag u. Lebenswelt:</p> <p>Malerei Farbenlehre: Farbkreis; Farbkontraste – außer Simultan-contraste; Farbperspektive, Luftperspektive; Farbmodellierung und – differenzierung; Farbwirkung; Farbsymbolik Beispiele aus der Renaissance u./ o. der Romantik; Expressionismus</p> <p>Verfahren: malerische Übungsaufgaben u. große Bildgestaltung zu verschiedenen Themen aus der Lebenswelt der Schüler (z. B. Sport und Bewegung)</p> <p>Erarbeitung u. / o. Gestaltung von Merkblättern</p> <p>Material: z.B. Temperafarben u. farbige Kreiden</p>	<p>Begriffe u. mögliche Bedeutungen von ästhetischen u. künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden (2.3.c) E</p> <p>Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern (2.2.a) E ihre malerischen Gestaltungsmöglichkeiten gezielt erweitern u. anwenden (2.2.b) E</p> <p>Anregungen für eigene Gestaltungsvorhaben aufgreifen sowie künstlerische Gestaltungsvorhaben planen u. durchführen (2.2.c)</p> <p>Umgangsweisen u. Besonderheiten von Material miteinander vergleichen (2.1.a) Kunstwerke im Hinblick auf künstlerische Strategien untersuchen u. beschreiben (2.1.b) E</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und beim Beschreiben und Erläutern von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erklären und künstlerische Entscheidungen begründen</p> <p>argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und begründet schlussfolgern</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten ermitteln u. wiedergeben</p> <p>sprachlich assoziative Herangehensweise zur Ideenfindung</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p> <p>Gestaltungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung darstellen</p> <p>unterschiedliche Suchstrategien zur Informationsgewinnung aus unterschiedlichen Quellen erlernen und anwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Internetquellen</p> <p>Anwenden einfacher technischer Verfahren zur Bildproduktion</p>	<p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Themenfeld: Von der künstlerischen Sprache des Menschen in der Grafik			
Inhalte Methoden	Kompetenzen Die SuS können... (Niveaustufen)	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke/ Alltag u. Lebenswelt:</p> <p>Grafik grafische Gestaltungsmittel (Punkt, Linie, Fläche, Schraffur, Struktur) Erarbeitung von Räumlichkeit, Plastizität; Erfassen von technischen u. organischen Formen</p> <p>Schriftgestaltung (z. B. Initiale, Phantasiealphabet)</p> <p>Werke der Kunstgeschichte (z. B. Dürer, van Gogh, Daumier) Comic oder Illustration mittelalterliche Buchmalerei</p> <p>Verfahren: grafische Bildlösungen zu verschiedenen Themen in Einzelarbeit u. Partnerarbeit; Verfremden durch z.B. aleatorische Verfahren</p> <p>Material: z.B. Bleistift, Fineliner, Filzstift, Buntstifte, ggf. Tusche und Feder</p>	<p>Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben u. analysieren (2.1.a)</p> <p>Kunstwerke im Hinblick auf künstlerische Strategien untersuchen u. beschreiben (2.1.b)</p> <p>Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern (2.2.a) und ihre grafischen Gestaltungsmöglichkeiten gezielt erweitern u. anwenden (2.2.b)</p> <p>In Partnerarbeit unterschiedliche Erfahrungen mit künstlerischen Prozessen, Kunstwerken u. kulturellen Phänomenen diskutieren (2.3.c)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und beim Beschreiben und Erläutern von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erklären und künstlerische Entscheidungen begründen</p> <p>argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und begründet schlussfolgern</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten ermitteln u. wiedergeben</p> <p>sprachlich assoziative Herangehensweise zur Ideenfindung</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p> <p>Gestaltungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung darstellen</p> <p>unterschiedliche Suchstrategien zur Informationsgewinnung aus unterschiedlichen Quellen erlernen und anwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Internetquellen</p> <p>Anwenden einfacher technischer Verfahren zur Bildproduktion</p>	<p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Themenfeld: Von der künstlerischen Sprache des Menschen in der Plastik / Skulptur / Installation / Inszenierung			
Inhalte Methoden	Kompetenzen Die SuS können... (Niveaustufen)	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke/ Alltag u. Lebenswelt: Plastik / Skulptur / Installation / Inszenierung Figur und Bewegung Werkbetrachtung (z. B. Giacometti, Niki de Saint Phalle, Picasso, Fischli und Weiss)</p> <p>Plastische Objekte u. / o. Inszenierung von dreidimensionalen Objekten (z.B. Mensch, Tier, Fabelwesen, Rauminstallation im Schuhkarton, Pop-up Karten)</p> <p>Verfahren: Montage; Montieren; Umgestalten; Umdeutung; Konstruktion; Gruppenarbeit mit Arbeitsbericht / Dokumentation</p> <p>Material: z.B. Papier, Pappe, Draht, Fundstücke aus Metall, Holz, Plaste, Materialkombinationen, fotografische Mittel</p>	<p>Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben u. analysieren sowie recherchieren (2.1.a)</p> <p>die künstlerischen Strategien in Beziehung zu den eigenen künstlerischen Vorhaben setzen (2.1.b)</p> <p>aus einer Vielzahl von Material eine Auswahl treffen und dieses Material in eigenen Vorhaben zielgerichtet einsetzen (2.2.a) und die jeweiligen Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen (2.2.a)</p> <p>künstlerische Gestaltungsvorhaben planen und durchführen (2.2.c)</p> <p>innerhalb eines Gestaltungsprojekts vorausschauend Arbeitsschritte planen und beschreiben eigene ästhetische Wahrnehmungen beschreiben und mit denen der anderen vergleichen zwischen persönlichem Geschmack und einem begründeten Urteil unterscheiden (2.3.b)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und beim Beschreiben und Erläutern von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erklären und künstlerische Entscheidungen begründen</p> <p>argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und begründet schlussfolgern</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten ermitteln u. wiedergeben</p> <p>sprachlich assoziative Herangehensweise zur Ideenfindung</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p> <p>Gestaltungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung darstellen</p> <p>unterschiedliche Suchstrategien zur Informationsgewinnung aus unterschiedlichen Quellen erlernen und anwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Internetquellen</p> <p>Anwenden einfacher technischer Verfahren zur Bildproduktion</p>	<p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Themenfeld: Von der künstlerischen Sprache des Menschen in Architektur und Design			
Inhalte / Methoden	Kompetenzen Die SuS können... (Niveaustufen)	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke/ Alltag u. Lebenswelt:</p> <p>Architektur des Mittelalters (Romanik, Gotik): Baufunktion: Sakralbau, Profanbau; Bauweisen: Massivbau – Skelettbau; Grundrisse; dekorative Bauelemente; Formensprache; Symbolik</p> <p>Rezeption von Beispielen der Kunstgeschichte und Grundrissdarstellungen</p> <p>Produktdesign: (z.B. Recycling, Verpackungsdesign)</p> <p>Verfahren: zeichnerische Darstellungsverfahren (Aufriss; Parallelprojektion, u. / o Fluchtpunktperspektive); Konstruktion; Bildgestaltung; Erarbeitung u. / o. Gestaltung von Merkblättern bzw. Musterblättern</p> <p>Material: technische Darstellungen, perspektivische Zeichnung</p>	<p>Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben, analysieren, recherchieren u. präsentieren (2.1.a/b)</p> <p>unterschiedliche Deutungen vergleichen u. deren Abhängigkeit von der jeweiligen Perspektive beschreiben (2.1.c)</p> <p>ihre zeichnerischen Gestaltungsmöglichkeiten gezielt erweitern u. anwenden (2.2.b)</p> <p>Künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen (2.3.b)</p> <p>Begriffe u. mögliche Bedeutungen von ästhetischen u. künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden (2.3.c)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und beim Beschreiben und Erläutern von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erklären und künstlerische Entscheidungen begründen</p> <p>argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und begründet schlussfolgern</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten ermitteln u. wiedergeben</p> <p>sprachlich assoziative Herangehensweise zur Ideenfindung</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p> <p>Gestaltungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung darstellen</p> <p>unterschiedliche Suchstrategien zur Informationsgewinnung aus unterschiedlichen Quellen erlernen und anwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Internetquellen</p> <p>Anwenden einfacher technischer Verfahren zur Bildproduktion</p>	<p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Europabildung in der Schule (3.4) Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Fach: Bildende Kunst – Klassenstufe: 9 / 10

Stundenumfang/ Besonderheiten:

1 Wochenstunde im Jahrgang 9 - epochaler Unterricht wöchentlich 2 Std.

2. Halbjahr Klasse 9: 3 Wochen Betriebspraktikum

1 Wochenstunde im Jahrgang 10 - epochaler Unterricht wöchentlich 2 Std.

2. Halbjahr Klasse 10: MSA – Prüfungen

Nutzung regionaler Lernorte (z.B. JUKS)

WPF 9 KU / MU → SchiC mit Musik

Lernkontrollen: Je Halbjahr in Klasse 9 und 10 erfolgt verbindlich eine Kurzkontrolle zu je einem Themenfeld.

Klassenstufe 9

Themenfeld: Der Blick in den Raum

Inhalte Methoden	Kompetenzen Die SuS können... (Niveaustufen)	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke: Entwicklung im Bereich Bildraum; Vergleich von unterschiedlichen Raumkonzepten in der Malerei u. Grafik des Mittelalters und der Renaissance; Zentralperspektive; Farb – und Luftperspektive, u. o. Zweifluchtpunktperspektive Alltag- und Lebenswelt / Kultur u. Ideal: Harmoniebegriff (Goldener Schnitt); Das Menschenbild in der Renaissance (Mensch in der Landschaft) Mensch im Raum Verfahren: zeichnerische Konstruktion; Perspektiven einsetzen; Bildcollage u. / o. Montage u. / o. Tontrennung verschiedene Drucktechniken (u.a. experimenteller Druck, Tiefdruck, Stencil) Material: farbige Papiere (Collagen); diverse Zeichenmaterialien; Abbildungen</p>	<p>Kunstwerke in ihren Entstehungs- zusammenhängen beschreiben (2.1.b) ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher u. kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren (2.1.c) ihre zeichnerischen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden (2.2.b) künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen (2.3.b)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und bei der Analyse von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erläutern und künstlerische Entscheidungen beurteilen fachgerechte und interaktive Diskussion zu verschiedenen künstlerischen Positionen Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten (unter Berücksichtigung von lizenrechtlichen Vorgaben) ermitteln u. auf neue Sachverhalte anwenden Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sowie von Prozessen sach- und situationsgerecht auch unter Nutzung medialer Darstellungsformen gestalten Kommunikationsmedien sozial verantwortungsbewusst nutzen</p>	<p>Europabildung in der Schule (3.4) Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8) Kulturelle Bildung (3.9) Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2) Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Klassenstufe 10			
Themenfeld: Bilder vom Menschen und seiner Umwelt			
<p>Kunstwerke: Darstellungen des Menschen in künstlerischen u. medialen Welten (Porträt – Renaissance bis Moderne) Wohnwelten (z.B. Bauhaus, Militärperspektive)</p> <p>werkimmanentes Analyseverfahren an einem ausgewählten Kunstwerk: praktisch- produktiv (Kompositionsskizzen: linearer Aufbau; Hell-Dunkel- bzw. Farbverteilungen) und theoretisch-schriftlich</p> <p>Alltag und Lebenswelten: Identitäten (z. B. „Ich habe ein Gesicht, aber ein Gesicht, das bin ich nicht“, Kleinstwohnungen, Studentenwohnung) Erarbeitung des Inhalt-Form-Bezuges (Schwerpunkt Gestaltungsmittel der Komposition)</p> <p>Verfahren: zeichnerische Studien zu Binnenformen – Porträt; Bewegung; Proportionen; Abstraktion am Beispiel der Klassischen Moderne; Fotografie; zeichnerische Konstruktion; Perspektiven einsetzen; Bildcollage u. / o. Montage u. / o. Tontrennung verschiedene Drucktechniken (u.a. experimenteller Druck, Tiefdruck, Stencil)</p> <p>Werkzeuge: eigene künstlerische Gestaltung (Malerei u./ o. Mischtechniken u. / o. Collage u. / o. Plastik u. / o. Fotografie)</p>	<p>Kunstwerke in ihren Entstehungs- zusammenhängen beschreiben (2.1.b)</p> <p>ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher u. kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren (2.1.c)</p> <p>ihre zeichnerischen Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden (2.2.b)</p> <p>künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen (2.3.b)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und bei der Analyse von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erläutern und künstlerische Entscheidungen beurteilen</p> <p>fachgerechte und sozial interaktive Diskussion zu verschiedenen künstlerischen Positionen</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten (unter Berücksichtigung von lizenzrechtlichen Vorgaben) ermitteln u. auf neue Sachverhalte anwenden</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sowie von Prozessen sach- und situationsgerecht auch unter Nutzung medialer Darstellungsformen gestalten</p> <p>Kommunikationsmedien sozial verantwortungsbewusst nutzen</p>	<p>Europabildung in der Schule (3.4)</p> <p>Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Themenfeld: WPF 8, 3 Stunden wöchentlich (Musik, Kunst im Wechsel)

Inhalte / Methoden	Kompetenzen Die SuS können... <i>(Niveaustufen)</i>	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke/ Alltag u. Lebenswelt:</p> <p>Übergeordnete Themen: Märchen (Peter und der Wolf), Mussorgsky (Bilder einer Ausstellung) Thema: Stadt, Wasser, vier Elemente,</p> <p>Bühnenbild, Malen zur Musik, Synästhesie, Stop-Motion</p> <p>Verfahren: Zeichnung, Collage, Perspektive, Gemeinschaftsbild, Filmmusik, Rhythmus, Stencil, experimentelles Drucken</p> <p>Material: Papier, Film,</p>	<p>Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben, analysieren, recherchieren u. präsentieren (2.1.a/b)</p> <p>unterschiedliche Deutungen vergleichen u. deren Abhängigkeit von der jeweiligen Perspektive beschreiben (2.1.c)</p> <p>ihre zeichnerischen Gestaltungsmöglichkeiten gezielt erweitern u. anwenden (2.2.b)</p> <p>Künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen (2.3.b)</p> <p>Begriffe u. mögliche Bedeutungen von ästhetischen u. künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden (2.3.c)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und beim Beschreiben und Erläutern von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erklären und künstlerische Entscheidungen begründen</p> <p>argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und begründet schlussfolgern</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten ermitteln u. wiedergeben</p> <p>sprachlich assoziative Herangehensweise zur Ideenfindung</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p> <p>Gestaltungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung darstellen</p> <p>unterschiedliche Suchstrategien zur Informationsgewinnung aus unterschiedlichen Quellen erlernen und anwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Internetquellen</p> <p>Anwenden einfacher technischer Verfahren zur Bildproduktion</p>	<p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Europabildung in der Schule (3.4)</p> <p>Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Themenfeld: WPF 9, 2 Stunden wöchentlich (mit Musik gekoppelt)

Inhalte / Methoden	Kompetenzen Die SuS können... (Niveaustufen)	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke/ Alltag u. Lebenswelt: Surrealismus, Filmgeschichte</p> <p>Projektorientierte Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Musik zu Themen wie z.B. Traumwelten, Alptraumwelten (z.B. „Grusical“ / Film, Traumzauberwald), Internationale Kunst, Buchprojekt/ Illustration, lustige Menschen Töpfern, Figuren aus Draht, Der Weg in die Abstraktion, Tanz, Reales-Irreales (Natur und Landschaft, Exotismus, Natur und Technik, Lost Spaces)</p> <p>Verfahren: z.B. Experiment, ästhetische Praktiken, künstlerische Strategien, aleatorische Verfahren, Modellbau, Plastisches Gestalten, Malerei</p> <p>Material: z.B. Film, Papier, Draht, Farben, Kleber,</p>	<p>Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben, analysieren, recherchieren u. präsentieren (2.1.a/b)</p> <p>unterschiedliche Deutungen vergleichen u. deren Abhängigkeit von der jeweiligen Perspektive beschreiben (2.1.c)</p> <p>ihre zeichnerischen Gestaltungsmöglichkeiten gezielt erweitern u. anwenden (2.2.b)</p> <p>Künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen (2.3.b)</p> <p>Begriffe u. mögliche Bedeutungen von ästhetischen u. künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden (2.3.c)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und beim Beschreiben und Erläutern von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erklären und künstlerische Entscheidungen begründen</p> <p>argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und begründet schlussfolgern</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten ermitteln u. wiedergeben</p> <p>sprachlich assoziative Herangehensweise zur Ideenfindung</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p> <p>Gestaltungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung darstellen</p> <p>unterschiedliche Suchstrategien zur Informationsgewinnung aus unterschiedlichen Quellen erlernen und anwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Internetquellen</p> <p>Anwenden einfacher technischer Verfahren zur Bildproduktion</p>	<p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Europabildung in der Schule (3.4)</p> <p>Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>

Themenfeld: WPF 10, 2 Stunden wöchentlich

Inhalte / Methoden	Kompetenzen Die SuS können... (Niveaustufen)	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
<p>Kunstwerke/ Alltag u. Lebenswelt:</p> <p>Schwerpunkt: - Komposition, Raumdarstellung - Analyseverfahren</p> <p>Themen: z.B. Zeichen und deren Sprache (z.B. Keith Haring) Plastizität und Volumen Keramik Malkonzepte / Farbfunktionen Tier- und Menschdarstellung Stillleben Tanz und Bewegung</p> <p>Verfahren: aleatorische Verfahren, Analyseverfahren, Malerei, Zeichnung,</p> <p>Material: z.B. Film, Papier, Draht, Farben, Kleber,</p>	<p>Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben, analysieren, recherchieren u. präsentieren (2.1.a/b)</p> <p>unterschiedliche Deutungen vergleichen u. deren Abhängigkeit von der jeweiligen Perspektive beschreiben (2.1.c)</p> <p>ihre zeichnerischen Gestaltungsmöglichkeiten gezielt erweitern u. anwenden (2.2.b)</p> <p>Künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen (2.3.b)</p> <p>Begriffe u. mögliche Bedeutungen von ästhetischen u. künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden (2.3.c)</p>	<p>Fachbegriffe erlernen und beim Beschreiben und Erläutern von künstlerischen Phänomenen sachgerecht anwenden</p> <p>eigene gestalterische Vorhaben sowohl schriftlich als auch mündlich erklären und künstlerische Entscheidungen begründen</p> <p>argumentative Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen und begründet schlussfolgern</p> <p>Informationen aus Vorträgen und medial vermittelten Texten ermitteln u. wiedergeben</p> <p>sprachlich assoziative Herangehensweise zur Ideenfindung</p> <p>Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p> <p>Gestaltungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung darstellen</p> <p>unterschiedliche Suchstrategien zur Informationsgewinnung aus unterschiedlichen Quellen erlernen und anwenden</p> <p>verantwortungsvoller Umgang mit Internetquellen</p> <p>Anwenden einfacher technischer Verfahren zur Bildproduktion</p>	<p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (3.2)</p> <p>Europabildung in der Schule (3.4) Interkulturelle Bildung u. Erziehung (3.8)</p> <p>Kulturelle Bildung (3.9)</p> <p>Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen (3.11)</p>